

26. JUNI 1883

3. Sitzung

Protokoll.

über die III. Landtagssitzung am 26. Juni 1883, welche um 10 Uhr durch den Präsidenten eröffnet wurde.

Anwesend sind:

Der finnl. Regierungskommissar Herr v. Janson
u. sämtliche Abgeordnete.

I. Gemäß vorliegender Tagesordnung wurde das Protokoll der II. Sitzung vorgelesen u. nachdem dasselbe für richtig befunden worden war, wurde dasselbe genehmigt. Als

II. Gegenstand wurden folgende Einläufe bekannt gegeben:
a) Eine Petition der Gemeinden Vaduz = Triesen dahin lautend: „Es wolle der §. 14 des Gesetzes v. 29. Juli 1888 dahin abgeändert werden, daß diese petitionierenden Gemeinden wieder in den Nutzgenuß ihrer Ortspflanzungen gelangen.“

Nach längerer Debatte wurde auf Antrag des Abgeordneten Herron Briefel dieser Gegenstand an eine sofort gewählte Specialcommission betraut und dem Präsidenten Dr. Schäfer, Dr. Marzer, Herron Bichel, Kind u. Niederman zur Berathung überwiesen.

b) Vorlesung einer Regierungszuschrift, worin angezeigt wird, daß der Kaiserfall sich durch in Folge Krankheit u. Alter nun zum Dienst

unterschiedlich gewordenen neuen Fußsteinsmaße
Schaner von Seite d. Durchlaucht mit 1500 fl. br.
stunt für d. daß die Regierung fünften Oct. 1815
sigt worden sei in gleicher Anzulegenheit mit
dem Landtag in Verbindung zu treten, wovon
sich der Regierungsrath weißt; ^{zu dieser Zeit} ~~ist~~ dem neuen
Fußsteinsmaße Schaner von Seite des Landes ~~das~~
~~selbst~~ ein jäherlicher Aufwandsalt. 500 fl. zu br.
willigen.

Wird an die Commission überwiesen.

C. Präsident theilt mit, daß er von vordem
von Seite angefragt wurde, ob plto. Anhangs
nicht gefassten sei. Fallt ihm folgenden Antrag:

- „ Der Landtag beschließt, die dem Landesausfusse
„ laut Beschluß der letzten Landtagssitzung vorigen
„ Jahres zur Verwaltung übertragene Sache der
„ der landständlichen Subvention insofern Anman-
„ geln vorkommt, der Subvention neuer Anman-
„ wird der regelmäßigen Landtagcommission
„ zur weiteren Verwaltung & nachträglichen
„ Berichterstattung an den Landtag überwiesen.“

Wird einstimmig angenommen.

d. Abgeordneter Secretär Osi sucht um einige
Tage Urlaub an, um einen kranken Vater in
Deutschland zu besuchen, welcher Urlaub einstimmig
bewilligt wird.

III.

Berathungsgegenstand:

Regierungsrath betreffend insofern Justizpflege.

- a. Anstellung eines zweiten für das öst. Kistwart
befähigten Beamten beim ^{Land} Landrichtern.
- b. Staatsvertrag mit Osterreich betreffend Kellnerbetriebe
des Landrichters & Entsendung von Kistern das vorw.

berühmten Kreisgerichts feldkirch bei stadtin-
denden Criminalaburtheilungen im fünften
Strome.

Die Sitzung wird vom Präsidenten
in dieser Angelegenheit als eine Geschäftsitzung
erklärt.

Dan folgt die Vorlesung des druckbezüglichen
Commissionsantrages nämlich: „Der Landtag beschließt
„ demselben den vom östl. Regierung eingebra-
„ ten Antrag wegen Aufstellung eines zweiten für
„ das östl. Kreisamt beauftragten Beamten beim
„ Landgerichte in Vaduz, w. wegen Zuführung
„ der Geschicklichkeit der hierzu notwendig werden
„ den Gelder aus der Landescaße, ab; Punkt jedoch
„ dem zwischen der östl. Regierung u. dem k.k.
„ östl. Justizministerium beabsichtigten Staats-
„ vertrage bei mit dem Bemerkten, es möge
„ die östl. Regierung im Falle, daß die Öst-
„ r. u. Punkt 2 des Staatsvertrages auf Aufhe-
„ bungskriterien von Seite der östl. Regierung stehen
„ sollte, und damit das Zustandekommen des vor-
„ genannten Vertrages gesichert würde, die Substitu-
„ tionen des Landrichters wie für den Fall längerer
„ von Krankheit des Landrichters u. für das Posi-
„ tionen zur Zeit der Abwesenheit des Landrichters
„ gestand beifreuen. Sollte aber Punkt 2 auch in
„ dieser Einschränkung keine Aussicht auf Anseh-
„ ma seitens der östl. Regierung finden, so möge
„ die östl. Regierung u. ihrem vertraglichen An-
„ gahung der genannten Substitutionen vorläufig ab-
„ lassen, w. event. den beabsichtigten Staatsvertrag
„ ohne Punkt 2 zum Abschlusse bringen.“

„ Der Landtag erklärt endlich in Anbetracht
„ der Mündigkeit des Zuständekommens von
„ oben erwähnten Baatkontragen, daß er bereit ist,
„ auf die angelegten Fragen im Falle seiner Besin-
„ nigkeit, die sich beim Vertragsabschlusse mit Ob-
„ weisung ergeben sollten, nochmals zurückzukommen,
„ d. daß er insoweit durch seine bisherigen Verbindun-
„ gen Befristung dem Antrage der Kaiser nicht
„ unbedingt vorgehen will.“

Wird einstimmig angenommen.

Witener Regierungsantrag wegen Aufhebung ei-
ner zweiten Diurnisten.

Die Commission beantwortet: „ Die Regierung
wird ermächtigt die Mündigkeit der Cassabacher
durch eigene Aufsuchung besorgen zu lassen.

Dagegen kommt aber ein and. der Initiative der
Abgeordneten Kind hervorgegangen v. vom Abge-
ordneten Dr. Marée gestellter Antrag zur Abstimmung
also lautet: „ Der Commissionsantrag betreffend
die Mündigkeit der Cassabacher soll nochmals
an die gesetzgebende Commission zur nachträglichen
Berücksichtigung überwiesen werden, welcher An-
trag mit Rücksicht auf die Annahme wird.“

Regierungscommissär von Laufen macht darauf
aufmerksam, daß die Sparréssa jetzt ein Landes-
institut sei, daß dieselbe aber bei einer allfälligen
beabsichtigten Umwandlung von der Landescaffa den
Charakter eines Privatinstitutus annehme, so der
Credit erlösen, da er als Reg. Chef in diesem Falle
jedwede weitere Verantwortlichkeit von sich ablesen.

IV. Beantwortung der Gesuche der Lufoamtcandidaten
Kipfer. Es sei ein Rücktrittsantrag an die Landescaffa

Es folgt nun die Vorlesung der Kay. Zuschrift, welche diese Gesuche zur Bewilligung anzeigt.

Bezüglichem Commissionantrag lautet:

„Der Landtag wolle beschließen, ob für die Gesuche der Inhabereandidaten Riß & Sub abzuweisen.“

Dieser Commissionantrag wird mit 13 gegen 2 Stimmen angenommen.

V. Gesuch der Gemeinde Triesen um Subvention aus der Landescaße für den Straßenbau nach der Alpe Lavanna.

Die Commission beantwortet in Übereinstimmung mit der Regierung: „Der Landtag wolle der Gemeinde Triesen zur Bestreitung der Baukosten der neuen Straße in der Alpe Lavanna eine Subvention im Betrage von 300 fl aus der Landescaße bewilligen.“

Wird einstimmig angenommen.

VI. Regierungsantrag betreffend Subvention des Kupferschmelzwerks.

Die Commission empfiehlt dem Landtage den Regierungsantrag, welcher dem Kupferschmelzwerk eine Subvention von 150 fl aus der Landescaße pro 1883 zuerkant, nachträglich seiner Genehmigung zu verfehlen.

Wird einstimmig genehmigt.

VII. Regierungsantrag betreffend Losungsbilling für den als Anstaltsdiener anwesende anwesende Landwirthl. Rath.

Die Majorität der Commission (3 Mitglieder) beantwortet die Annahme des Kay. Aufgebots, während die Minorität (2 Mitglieder) gegen die Annahme

Dieser Ansuchen sind antworten.

Bei Abstimmung über den Majoritätentwurf wird derselbe mit 8 gegen 7 Stimmen angenommen.

VIII. Präsident zieht an, daß als VIII. Besatzungsgegenstand die nachträgliche Bewilligung der von desinst. Reg. mit dem Landeskantonsrat vereinbarten, vom Lande bezalteten u. von der Landtagscommission durchgeführten Unterstützungsgebühren an die Klaffschneepflüchter in Tirol mit 700 fl u. für das dinst. sige Krieg mit 1000 Mk., auf die Tagesordnung gesetzt hätte werden sollen, was aber aus Versehen unterblieb.

Die Commission beantragt einstimmig die nachträgliche Genehmigung dieses Antrages, welches votum auf der Landtag einstimmig abgab.

IX. Antrag des Fischweizgastes Herr Franz Wolfinger in Balzers um einen jährlichen Pachtzins für einen Acker von 50 fl

Die Commission beantragt: „Der Landtag wolle dem Fischweizgaster Franz Wolfinger in Balzers für den an seiner Fischbesatzung verbleibenden Schaden aus der Landescassa einen Ersatz von 20 fl flüssig machen.“

Wird mit 14 gegen 1 Stimme angenommen.

X. Besatzung des Landesbudget pro 1884 u. der einschlägigen Gegenstände.

Punkt 1. Tagelohn u. Bureauauslagen für den Landtag ^{p. 400 fl} wird unversändert angenommen.

Punkt 2. Administration p. 15.016 fl.

A. Gehalt p. 11.243 fl 90 x.

Wird bei Unterabteilung 9. von Antrag des gegenwärtigen Dienern Emil Marzer

erhalten, wovon derselbe nun Beförderung seines
Zugeldes von 1 fl auf 1 fl 50 x eintrifft.

Dieses Gesuch wird in der Bay. Zusp.zeit auf
Märkte befürwortet & die Commission der Com.
mission glaubt in Anbetracht, daß Emil Marscher
bei seiner dem Lande unentgeltlich Dienste
geleistet & durch seinen unermüdeten Fleiß
& Fähigkeit schon eine bedeutende Obrihtkraft
bei den Antr. geworden sei, dem Gesuche
willfahen zu sollen & stellt daher folgenden
Antrag: „Der Landtag wolle beschließen, ob
er dem Diener Emil Marscher vom nächsten
Jahre an bis auf weiteres ein Zugeld v. 1 fl 50 x
and der Landescaße flüssig zu machen.“

Bei der nun folgenden Abstimmung wird
der Commissionsantrag mit 8 gegen 7 Stimmen ab-
gelehnt.

Im Ganzen wird Punkt 2. A
unverändert angenommen.

Punkt 2. B. Pensionen, wüden votirt, weil die
angewante Pension des forstinspektors Schoner
sonst von der Commission durchzusetzen wird.

Bei Punkt 2. C. Antragsforderungen p. 2750 fl
wird Untervotirung 2. ein Jenerer für
Copirung der Capabriefe p. 150 fl in
folge des beim III. Beschlusses gestanden
fertigen Sitzung angenommen Antrag
nehmals an die Commission vorbringen;

Im Ubrigen wird Punkt 2. C.
unverändert angenommen.

Punkt 3. Schulzwecke p. 9502 fl ob x

A. Landesfuhle p. 240 fl

Wird genehmigt.

B. Lufwogafaltu, Konfionun & Stigandian
p. 9262 f 06 +

fir fallu die Stigandian fir zoni Luf.
antbeandidatan ^{mit ja 50 f} ~~erog~~, indan ifu diebzuglifan
Gafufa beim IV. Kwatfingeyayunstandu fenti.
yu Pitzung abwidliof bafinden wuden.
Im Ubrigen wird Punkt 3. C. ya
unfuiyt.

Punkt H. Landokultiv p. 7070 f.

A.	Kwafeminftandfaltung	5000 f
B.	Kuifafitzbantun	400 "
C.	Kuygallwofinfifon	90 "
D.	Viefzwamian	600 "
E.	Fofterzwamian	30 "

Wid einftimig angenommen.

Bei Untwabteilung D. Viefzwamian wagt
Abvordrenter Ofri darauf aufmerkfam, daf viele
Viefbefitzer ifon Hiron ylnif nach der Kwamioning
in das Enlland warkaufan. Namantlich fir dief
bei Zunftabron der fall & wuden fo dief Hiron
von dem inlandifan Zunftungzwolle abzogon.

Es wird nun von der Hofamling der Klump
angedonikt, die fofo firft. Kwamioning moyn
diefen Ubalftanden in Kwodnungfneynauf
Kraften abfufan.

Untwabteilung f. Olgernsobaffnung p.
300 f wird mit 13 yayon 2 Rimn angenommen.

Untwabteilung g. Hironoytrawtynd p. 150 f
if droy Landoyebafeln p. J. 1882 bis inclusive 1884
bewilligt

Punkt 5. Finanzzwecke p. 13.450 fl.

a.	Zollamtmitteln p. Konvoga- rationen	p. 300 fl
b.	Honorar für die Steuerperception	" 50 "
c.	Fondsbeiträge	" 600 "
d.	Verlufenzinsen	" 3700 "
e.	Abzahlung der 10. Verlus- raten nach Wien	" 8750 "
f.	Agiotage	" 50 "
g.	Außerordentliche Ausgaben	" 400 "

Wurden einstimmig genehmigt.

Schließlich wurden nach Abzug der Posten
bei Punkt 2. C. Antragsordnungen Untervab-
teilung 2. (für Copierung der Cassabriefe p. 150 fl)
s. dabei Punkt 3. C. Lehrgesalten, Pensionen
s. Stizendern eingesetzten Betragen von je 50 fl
Stizendern für zwei Lehramtsandidaten, also
nach Abzug s. zut. 250 fl, sämtliche Budget =
Ausgaben im Betrage von 45.588 fl 06 x
einstimmig bewilligt.

Bedeckung

Punkt 1. landwirtschaftliche Pachtzinsfälle p. 533 fl 12 x

a. für Fischwasser p. 221 fl - x
b. für die Jagd p. 312 fl 12 x

Punkt 2. Steuern p. 10.900 fl

a. Grundsteuer p. 4700 fl
b. Gewerbesteuer " 1700 "
c. Kleinststeuer " 700 "
d. Salzsteuer " 3500 "
e. Grundsteuer " 300 "

Punkt 1 u. 2 werden einstimmig genehmigt.

Punkt 3. Zollgelder p. 25.744 fl 40 x

a. Minimalbetrag p. 20.464 fl 40 x
b. Mißzins " 80 -
c. Goldverkauf " 200 -
d. Zollgeldüberfluß " 5000 -

Abgeordneter Dr. Mayer stellt an die Regierung die Aufgabe, wenn die Zollgelder pro 1884 nur mit 25.744 fl 40 x präliminirt sein, während dieselben pro 1883 mit 30.152 fl 80 x präliminirt waren.

Für Regierungsrath Dr. Jansen wird erwartet, daß dies einen guten Grund habe,

∴ Den som sofa Betsöyga ringastallt worden,
so worden inso Gjesuise in Subventionen
o. andron Untrostützungen an das Land gewiistat.
Neuf diapro soläntavning wiirda Punkt 3
zollyaldro inistimig yansfmiyt.

Punkt 4. Kinsertägniss p. 2700 fl

ofm Sabatta inistimig yansfmiyt.

Punkt 5. Taxe o. Stempelerlös
p. 5860 fl

a.	Janfirtagan	p.	125 fl
b.	Kanzunfiktizangyubifom	"	25 "
c.	Orgositoragan	"	10 "
d.	Gronnbunfirtagan	"	2600 "
e.	Abfandlungstagan	"	700 "
f.	Gwiistagan	"	1200 "
g.	Stanzergyafalla	"	1200 "

Wid inso vändrot angnomman.

Punkt 6. Lehrerekehallsbeiträge
p. 2588 fl 91 x

a.	Vom landfiffth. Schulfond	p.	1900 fl — x
b.	Gjesuise Bistimig	"	150 " — "
c.	Woinfuro Bistimig	"	38 " 91 x
d.	fioffth. Domennäran	"	500 " — "

Da Unterausschuss b. u. C. in Folge
der im II. Gegenstände unter dem Einläu-
fen vorkommenden Petition der Gemeinden
Vaduz & Triesen (p.kts. Aufschulfonds)
noch einer Spezial-Commission zur Bearbeitung
u. Berichterstattung überwiesen wurden, so
wurden die Budget-Bedeckungsposten
pro. 1884, anlässlich des bei Punkt 6. Un-
terschuss b. u. C. vorkommenden Betrages
v. 150 fl. u. 38 fl. 91 kr., also in der Gesamt-
bedeckungsumme v. 48.137 fl. 52 kr. genehmigt.

Finanzgesetz für das Jahr 1884.

Nachdem bei Art. 1. die Anforderungsumme, nach dem sich laut Budget Bearbeitung vorkommenden Betrage v. 45.588 fl. 06 kr. eingestellt, wird das ganze Finanzgesetz für das Jahr 1884 einstimmig genehmigt.

Die Tagesordnung für heute ist somit erledigt u. der Präsident erklärt die Sitzung geschlossen.

Vaduz 18. Juli 1883

Ulrich
Krieger beauftragt

Al. Bargetze Sekretär

Erhard Alo.
Präsident

NY 32

Landtagsakten 1887

e-archiv.ii